

Nachhaltigkeitsleitlinien des Jugendhauses St. Kilian Miltenberg

Unser Glaube an Gott lässt uns die Erde als Schöpfung Gottes sehen. Unser Handeln ist von der Wertschätzung gegenüber Mensch und Natur geprägt. Als Mitarbeiter*innen eines kirchlichen Tagungshauses fühlen wir uns verpflichtet, aktiv an der Gestaltung und Bewahrung unserer Schöpfung mitzuwirken. Die vorliegenden Leitlinien dienen der Hausleitung, allen Mitarbeiter*innen, den ehrenamtlich Tätigen und allen Gästen des Jugendhauses St. Kilian für ihre Arbeit und ihren Aufenthalt als Orientierungs- und Entscheidungshilfe. Die Arbeit des Jugendhauses richtet sich auf die vorliegenden Leitlinien aus. Wichtige Grundlagen unserer Nachhaltigkeitsarbeit sind vor allem die "Leitlinien zum Klima- und Umweltschutz in der Diözese Würzburg"¹ sowie die „Beschaffungsordnung für die Tagungshäuser des Bistums Würzburg“².

1. Unsere Schöpfungsverantwortung

Die Erde wurde uns anvertraut und jede bzw. jeder ist ein Teil der Schöpfung mit dem Auftrag diese behutsam zu bebauen und zu bewahren³. Wir nehmen unsere Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung ernst. Wir wollen mit unserer Umwelt und den uns zur Verfügung stehenden Energien und Rohstoffen so umgehen, dass auch nachfolgende Generationen die Welt lebenswert vorfinden und in ihr leben können.

2. Unser Arbeitsraum

Gesundheit ist unser höchstes Gut. Gesunde Mitarbeiter*innen sind eine wesentliche Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit des Jugendhauses. Entsprechende Arbeits- und Aufenthaltsbedingungen für Mitarbeiter*innen, den ehrenamtlich Tätigen und allen Gästen liegen uns am Herzen. Dazu gehört unter anderem ein optimaler Arbeits- und Gesundheitsschutz.

3. Anforderungen an das Nachhaltigkeitsmanagementsystem

Das Jugendhaus St. Kilian betreibt ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem, das die ständige Sicherung unseres Umweltbewusstseins und die kontinuierliche Verbesserung unseres ökologischen Fußabdrucks verfolgt. Um diese Ziele zu erreichen ziehen alle Mitarbeiter*innen, die ehrenamtlich Tätigen und alle Gäste an einem Strang. Zielgerichtete Funktion hat dabei das Nachhaltigkeitsteam, das sich aus Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen des Jugendhauses zusammensetzt. Unter Berücksichtigung aller geltenden Rechtsvorschriften und der ermittelten Chancen und Risiken wollen wir Belastungen und Gefahren für Mensch und Umwelt so niedrig wie möglich halten. Das Nachhaltigkeitsteam dokumentiert und wertet regelmäßig die Leistungen und Ergebnisse u.a. der Energie- und Ressourcenverbräuche aus. Daraus leitet das Nachhaltigkeitsteam konkrete Maßnahmen und Aktionen ab, die zu einer kontinuierlichen Verbesserung führen. Mit unserem Engagement wollen wir dem Klimawandel als drohende Gefahr für unsere Lebenswelt aktiv entgegenzutreten.

4. Unser wirtschaftliches Handeln

Im Alltag unseres Tagungsbetriebs achten wir auf vielfältige Weise auf ein nachhaltiges Handeln. Wir gehen mit Energien und Rohstoffen nachhaltig um. Bei unseren Einkäufen und Anschaffungen, insbesondere im Lebensmittelbereich, orientieren wir uns an den Richtlinien der öko-fairen Beschaffungsordnung, die sich die Tagungshäuser des Bistum Würzburgs gegeben haben. Wir alle, Mitarbeiter*innen, die ehrenamtlich Tätigen und alle Gäste, verpflichten uns im Rahmen der ökologischen Voraussetzungen möglichst umweltverträglich und nachhaltig zu handeln.

5. Unser Zusammenwirken

Das nachhaltige Handeln im Jugendhaus St. Kilian hängt vom Zutun aller Mitarbeiter*innen, den ehrenamtlich Tätigen und allen Gästen ab. Durch aktiven und regelmäßigen Austausch der Mitarbeiter*innen, bspw. in Teammeetings, Hausforen oder Mitarbeiter*innenjahresgesprächen, wächst stetig unser ökologisches Denken und Handeln. Wir bieten Informationsmöglichkeiten auf verschiedenen Plattformen (Grünes Brett, Bereichsleiterrundenprotokoll, Homepage), die für alle Interessierte frei zugänglich sind. Uns ist es ein großes Anliegen, dass alle Menschen, die sich bei uns im Haus aufhalten oder dort arbeiten, jederzeit Verbesserungsvorschläge einbringen können, die von uns zu Herzen genommen und auf Umsetzbarkeit hin überprüft werden.

1 Vgl. „Würzburger Diözesanblatt“ 155, Nr. 21 vom 16.11.2009. Die Leitlinien wurden am 27.10.2009 durch Dr. Friedhelm Hofmann, Bischof von Würzburg in Kraft gesetzt.

2 Die Beschaffungsordnung wurde am 14.04.2015 durch Domkapitular Dr. Helmut Gabel und Domkapitular Christoph Warmuth in Kraft gesetzt.

3 Vgl. Genesis 2,15.

6. Unsere Außenwirkung

Das Jugendhaus St. Kilian mit seiner Geschichte ist mit der Region verwurzelt und gestaltet diese aktiv mit. Als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb schaffen wir berufliche Perspektiven im ländlichen Raum. In der Zusammenarbeit mit kirchlichen, politischen und gesellschaftlichen Institutionen und klein- und mittelständischen Unternehmen werden wir als etablierter, verlässlicher und glaubwürdiger Partner wahrgenommen. Wir versuchen durch unser Nachhaltigkeitsmanagement Vorbild für Andere in der Region zu sein und durch unsere Transparenz ebenso zu nachhaltigem Handeln anzuregen. Deshalb suchen wir Kontakt zu den Gästen, Kooperationspartnern und Lieferanten, führen Bildungsangebote für junge Menschen durch und engagieren uns für die Gestaltung unserer Region. Unsere Nachhaltigkeitsleitlinien und unsere Nachhaltigkeitsarbeit stellen wir in der Öffentlichkeit vor und informieren über unsere weiteren Fortschritte und die uns bekannten Schwachpunkte. Im Dialog mit der Öffentlichkeit sind wir jederzeit offen für konstruktive Fragen und Kritik.

Am 11. Oktober 2018 in Miltenberg durch den Leiter des Jugendhauses in Kraft gesetzt.

Überprüft und bestätigt durch das Nachhaltigkeitsmanagementteam im Sommer 2022.



Leiter des Jugendhauses St. Kilian